

Angebliche E-Mail der Gemeinde enthält Trojaner

Ein Rentner aus Rieden erhielt am Dienstag eine E-Mail, in der als Absender die Gemeinde Rieden angeführt war. Im Anhang befand sich angeblich eine Rechnung. Diese erschien aber nicht, als der Mann den Anhang öffnete. Offensichtlich wurde der Name der Gemeinde missbräuchlich genutzt, um einen Trojaner auf dem Computer des Rentners zu platzieren. Ziel dürfte das Ausspähen von Daten gewesen sein. Strafrechtliche Ermittlungen wurden eingeleitet. (az)